

2014

Qualifikationsverfahren
Kosmetikerin/Kosmetiker EFZ

Berufskennntnisse schriftlich
Position Behandlungskosmetik

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

Zeit 120 Minuten für 15 Aufgaben

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf ausser dem eigenen Schreibzeug (für allfällige Skizzen evtl. Farbstifte, Bleistift, Radiergummi) **keine** Hilfsmittel verwenden.

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet. Bei Erklärungs- und Begründungs-Fragen dürfen auch beschriftete Skizzen gemacht werden. Ungültige Antworten müssen deutlich durchgestrichen werden. Allfällige Korrekturen sowie weitere Antworten dürfen, wenn gut gekennzeichnet, auch auf der Rückseite des Aufgabenblattes gemacht werden.

Notenskala	Maximale Punktezah: 146
139	- 146 Punkte = Note 6
124,5	- 138,5 Punkte = Note 5,5
109,5	- 124 Punkte = Note 5
95	- 109 Punkte = Note 4,5
80,5	- 94,5 Punkte = Note 4
66	- 80 Punkte = Note 3,5
51,5	- 65,5 Punkte = Note 3
36,5	- 51 Punkte = Note 2,5
22	- 36 Punkte = Note 2
7,5	- 21,5 Punkte = Note 1,5
0	- 7 Punkte = Note 1

Unterschrift der Experten/Expertinnen:	Erreichte Punktezah	Note
.....		

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem 1. September 2015 nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe QV Kosmetikerin EFZ
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte maximal erreicht
Position Behandlungskosmetik		
Aufgabe 1		
Um eine umfassende Anamnese und Hautbeurteilung machen zu können, ist es wichtig den Hautaufbau und die Funktionen der Haut zu kennen.		
a) Zählen Sie die Hautschichten der Epidermis von oben nach unten auf. Deutsch und Fachausdruck.		
Deutsch	Fachausdruck	5
b) In welcher Schicht findet die Zellteilung statt?		0.5

c) Nennen Sie die Dauer der Zellmigration in der Epidermis.		0.5

d) Erklären Sie den Nutzen dieser Zellmigration.		0.5

e) Nennen Sie die Zelle, die in der Epidermis als Vorposten für das Immunsystem verantwortlich ist.		0.5

f) Nennen Sie eine Aufgabe der Desmosomen.		0.5

g) Welche Schicht der Epidermis kommt in der Fellerhaut nicht vor? (Fachbegriff)		0.5

h) In welcher Schicht werden die Odlandkörperchen gebildet?		0.5

i) Zählen Sie drei Schutzfunktionen der Hydrolipidemulsion auf.		1.5
- _____		
- _____		
- _____		
Seitentotal		10

				Anzahl Punkte	
				maximal	erreicht
Aufgabe 2					
Gute Kenntnisse von Hautaufbau und –funktion gehören zu den Kernkompetenzen einer Kosmetikerin.					
a) Die Haut ist unser grösstes Sinnesorgan. Ordnen Sie die Zahlen (Sinneskörperchen) den richtigen Hautschichten zu. Zahlen können mehrfach zugeordnet werden.					
1 Ruffini-Körperchen				2	Merkelzellen
3 Krause-Körperchen				4	Vater-Pacini Lamellenkörperchen
5 Nozirezeptoren				6	Meissner'sches Tastkörperchen
Stratum papillare	Stratum reticulare	Epidermis	Subcutis	5	
Geben Sie bei den folgenden Sinneskörperchen ihre Funktion an.					
Ruffini-Körperchen	Merkelzellen			2	
Vater-Pacini Lamellenkörperchen	Krause-Körperchen				
b) Nennen Sie den unterschiedlichen Aufbau der Subcutis von Frauen und Männern.					
Männer: _____				0.5	
Frauen: _____				0.5	
c) Nennen Sie zwei weitere unterschiedliche Funktionen der Subcutis, ausser der Polsterung und Körperform.					
- _____				1	
- _____					
d) Nennen Sie die zwei Gruppen, in die das weisse Fettgewebe eingeteilt wird.					
- _____				1	
- _____					
Fortsetzung auf der nächsten Seite					
Seitentotal				10	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 2			
e) Die Dermis gehört zum Bindegewebe. Nennen Sie zwei fixe und zwei mobile Zellen.			
fixe Zellen:			
- _____		1	
- _____			
mobile Zellen:			
- _____		1	
- _____			
f) Die Fasern gehören zu den Interzellulärsubstanzen. Nennen Sie die zwei Hauptfaserarten und geben Sie deren Hauptfunktion an.			
Faserarten	Hauptfunktion	1	
		1	
Seitentotal		4	

			Anzahl Punkte							
			maximal	erreicht						
Aufgabe 3										
Bevor die Kosmetikerin mit einer Behandlung beginnt, ist es wichtig die Haut der Kundin zu beurteilen.										
a) Begründen Sie mit zwei Beispielen, warum Sie die Haut der Kundin so genau betrachten										
- _____			1							
- _____										
b) Ordnen Sie nachstehende Anomalien der richtigen Kategorie zu.										
1	Epheliden	2	Fibrome							
3	Komedonen	4	Atherome							
5	Hämangioma seniles	6	Hypertrichose							
7	Aktinische Keratose	8	Chloasma							
<table border="1"><tr><td>Talgdrüsenstörungen: _____</td><td>Bindegewebsstörungen: _____</td></tr><tr><td>Pigmentstörungen: _____</td><td>Gefäßstörungen: _____</td></tr><tr><td>Hornschichtstörungen: _____</td><td>Überbehaarung: _____</td></tr></table>			Talgdrüsenstörungen: _____	Bindegewebsstörungen: _____	Pigmentstörungen: _____	Gefäßstörungen: _____	Hornschichtstörungen: _____	Überbehaarung: _____	4	
Talgdrüsenstörungen: _____	Bindegewebsstörungen: _____									
Pigmentstörungen: _____	Gefäßstörungen: _____									
Hornschichtstörungen: _____	Überbehaarung: _____									
c) Kreuzen Sie folgende Aussagen zu den verschiedenen Faktoren, welche den Vorgang der Keratinisierung beeinflussen, mit richtig oder falsch an.										
		richtig	falsch							
UV- Strahlen beschleunigen die Zellteilung, sodass es zu einer Verdünnung der Hornschicht kommt.	☐	☐		0.5						
Massagen und Peeling stimulieren die Aktivität der Keimschicht.	☐	☐		0.5						
Psoriasis ist eine Hauterkrankung, bei der sich die Epidermis innerhalb von 20 Tagen erneuert.	☐	☐		0.5						
Während der Nacht und in Ruhe verlangsamt sich der Zellteilungsvorgang.	☐	☐		0.5						
Fortsetzung auf der nächsten Seite										
Seitentotal			7							

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 3			
Bei der Hautbeurteilung überprüfen Sie unter anderem die Dicke der Epidermis.			
a) Nennen Sie zwei Merkmale, woran Sie eine verdickte Epidermis optisch erkennen.			
- _____		1	
- _____			
Welche der fünf Epidermis-Schichten ist verdickt?			
- _____		0.5	
b) Nennen Sie die zwei Schichten der Hornschicht und geben Sie deren Funktion an.			
Schicht	Funktion		
		1	
		1	
c) Nennen Sie zwei exogene Faktoren, welche eine Verdickung des Stratum corneum bewirken können.			
- _____		1	
- _____		1	
d) Warum reagiert eine dünne Epidermis vielfach mit einer erhöhten Reaktionsfähigkeit? Erklären Sie dies anhand des Hautaufbaus und der Hautfunktion.			
_____		2	

<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite</i>			
Seitentotal		7.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 4			
Akne ist die häufigste Hauterkrankung bei jungen Menschen.			
a) Welche drei Grundvoraussetzungen, neben der genetischen Veranlagung, braucht es damit eine Akne entsteht.			
-	_____	1.5	
-	_____		
-	_____		
b) Beschreiben Sie das Aussehen der folgenden Talgdrüsenanomalien anhand von zwei Merkmalen.			
Papeln			
-	_____	1	
-	_____		
Pusteln			
-	_____	1	
-	_____		
Talgzyste			
-	_____	1	
-	_____		
offener Komedo			
-	_____	1	
-	_____		
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite</i>			
Seitentotal		5.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 4			
c) Es gibt verschiedene Sonderformen der Akne. Ordnen Sie jeder Aussage die korrekte Akneart zu.			
1 Wechseljahrakne	2 Medikamentenakne		
3 prämenstruelle Akne	4 Kosmetikakne		
5 Kratzakne	6 Acne tarda		
Aussagen:			
- hormonell bedingte Akne, blüht nach dem Eisprung auf ____		0.5	
- Rückgang der Gelbkörperhormonbildung ____		0.5	
- komedogene Stoffe, hoher pH-Wert, starkes Schwitzen ____		0.5	
- In der Pubertät keine Akne, nach Schwangerschaft oder nach Absetzen von Ovulationshemmern ____		0.5	
- längere Einnahme oder äussere Anwendung von Kortisonpräparaten ____		0.5	
- psychische Belastungen, junge Frauen ____		0.5	
d) Um welche Art Akne handelt es sich bei folgendem Erscheinungsbild: Überwiegend Komedonen, hauptsächlich geschlossene, wenig offene. Vereinzelt entzündliche Papeln und Pusteln. _____		0.5	
Seitentotal		3.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 5			
Bei der Hautbeurteilung werden gut- und bösartige Hautveränderungen unterschieden.			
a) Nennen Sie den Fachbegriff für bösartig.			
_____		0.5	
b) Nennen Sie die zwei weissen Hautkrebsarten und geben Sie an, aus welcher Schicht sie entstehen.			
Art	Schicht	1	
_____	_____		
_____	_____	1	
Welche Hauptprophylaxe kann gegen Hautkrebs eingesetzt werden?			
_____		0.5	
c) Erklären Sie die Merkmale (Regeln), nach welcher man erkennt, ob sich ein Pigmentnävus bösartig verändert.			
_____		4	

d) Wie verhält sich die Kosmetikerin fachlich korrekt, wenn Verdacht auf einen bösartigen Tumor besteht? Zwei Nennungen.			
- _____		1	
- _____			
Seitentotal		8	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 6			
Eine Hautkrankheit mit gestörter Zellteilung ist die Psoriasis.			
a) Beschreiben Sie das Erscheinungsbild der Psoriasis.			
_____		1	

Nennen Sie eine Begleiterscheinung bei Psoriasis, die Sie bei der Manicure feststellen können.			
_____		0.5	
Nennen Sie neben der genetischen Veranlagung zwei Auslösefaktoren.			
- _____		0.5	
- _____		0.5	
b) Welche unterstützenden Massnahmen können bei Psoriasis, neben kosmetischen Produkten oder Behandlungen, eingesetzt werden? Zählen Sie zwei auf.			
- _____		1	
- _____			
c) Nennen Sie das Ziel all dieser Massnahmen.			
_____		0.5	
Seitentotal		4	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 7			
Die Begriffe der Effloreszenzenlehre sind international.			
a) Worin unterscheidet sich ein Infiltrat hauptsächlich von einer Macula?			
Infiltrat: _____		0.5	
Macula: _____		0.5	
b) Nennen Sie den Fachbegriff für Hauteinriss.			
_____		0.5	
c) Nennen Sie zu den nachfolgend beschriebenen Hautveränderungen den Fachbegriff.			
zäpfchenartige Wucherung mit dünnem Stil, Vorkommen oft in grossen Körperfalten			
_____		0.5	
kann ein Mehrfaches der Narbengrösse erreichen			
_____		0.5	
einzelne, klar begrenzte, hell- bis dunkelbraune Maculae, von Geburt an vorhanden.			
_____		0.5	
eingeschlossene Talg- und Hornansammlung ohne Follikel			
_____		0.5	
erhabene, feste Vorwölbung der Haut, bleibende Abwehrreaktion auf Insektengift			
_____		0.5	
d) Nennen Sie zwei auslösende Faktoren für eine periorale Dermatitis.			
- _____		1	
- _____			
Seitentotal		5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 8			
Die Kosmetikerin wird immer häufiger mit Allergien und Ekzemen konfrontiert.			
a) Wie nennt man Menschen mit einer vererbten Veranlagung, an Allergien zu erkranken?	_____	0.5	
b) Erklären Sie den Begriff Allergie?	_____ _____	1	
c) Welche Effloreszenz tritt am häufigsten bei einer allergischen Reaktion auf?	_____	0.5	
d) Nennen Sie den Unterschied zwischen einer photoallergischen und einer phototoxischen Dermatitis.			
photoallergische Dermatitis: _____		0.5	
phototoxischen Dermatitis: _____		0.5	
e) Durch welche drei Hilfsstoffgruppen werden Kosmetikallergien ausgelöst?			
- _____		1.5	
- _____			
- _____			
f) Kreuzen Sie die Immunreaktion an, welche für die Entstehung einer Allergie verantwortlich ist.			
☐ unspezifische	☐ spezifische	0.5	
Seitentotal		5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 9			
Bei der Behandlung der Altershaut stehen der Kosmetikerin viele verschiedene Spezialprodukte zur Verfügung.			
Kundin 62-jährig			
Hautzustand	fettarm-trocken		
erweiterter Hautzustand	gefäßslabil, sensibel		
Reaktionsfähigkeit	erhöht		
Turgor / Tonus	stark vermindert		
Anomalien			
Lentigo solaris	Wangen und Dekolleté		
Anamnese			
	Allergie auf Hummer		
Bei jeder Position stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Kreuzen Sie die korrekte an und begründen Sie Ihre Wahl anhand von einem Inhaltsstoff.			
a) Wirkstoffkonzentrat			
☐ Ampulle mit Algen und Aminosäuren		0.5	
☐ Ampulle mit Arbutin und Ginseng			
Begründung			
		1	
b) Massage			
☐ Emulsion mit Paraffinöl und Hamamelis		0.5	
☐ Emulsion mit Macadamiaöl und Coenzym Q10			
Begründung			
		1	
Fortsetzung auf der nächsten Seite			
Seitentotal		3	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 9			
c) Maske			
☐ Crememaske mit maritimem Kollagen und Kaolin ☐ Crememaske mit Lecithin und Johanniskrautöl		0.5	
Begründung			
_____		1	

d) Tagespflege			
☐ Tagescreme mit Mandelöl und NMF ☐ Tagescreme mit Leinsamenöl und Silber		0.5	
Begründung			
_____		1	

Seitentotal		3	

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Aufgabe 10													
Im Alter verändern sich die Hautschichten zum Teil massiv.													
a) Nennen Sie zu jeder Faltenart deren Hauptursache.													
<table><tr><td>Faltenart</td><td>Hauptursache</td></tr><tr><td>Mimikfalten</td><td></td></tr><tr><td>Altersfalten</td><td></td></tr><tr><td>Angeborene Falten</td><td></td></tr><tr><td>Trockenheitsfältchen</td><td></td></tr></table>		Faltenart	Hauptursache	Mimikfalten		Altersfalten		Angeborene Falten		Trockenheitsfältchen		2	
Faltenart	Hauptursache												
Mimikfalten													
Altersfalten													
Angeborene Falten													
Trockenheitsfältchen													
b) Welche direkten Folgen haben die unten beschriebenen Veränderungen für die Haut? Machen Sie je eine Aussage.													
verminderte Mitoserate der Basalzellen		1											
Abflachung der dermo-epidermalen Verbindung		1											
Verminderung der Fibroblasten		1											
verminderte Elastizität der Blutgefäße		1											
verminderte Hydrolipidemulsion		1											
Fortsetzung auf der nächsten Seite													
Seitentotal		7											

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 10			
c) In vielen Anti-Aging-Produkten sind Stoffe enthalten, welche gegen freie Radikale (ROS) wirken. Erklären Sie, wie sich ROS anatomisch und physiologisch in der Haut verhalten und was sie bewirken. _____ _____ _____		2	
d) Zählen Sie je einen exogenen und einen endogenen Radikalfänger auf. exogen: _____ endogen: _____		0.5	
		0.5	
e) Bei der Frau verändert sich im Klimakterium der Hormonhaushalt. Kreuzen Sie folgende Aussagen zum Hormonsystem mit richtig oder falsch an. richtig falsch Der Rückgang des Östrogengehaltes bewirkt, dass die Haut dünner und trockener wird. ☐ ☐ In der zweiten Zyklushälfte erhöht sich der Östrogengehalt, dadurch kommt es zu erhöhten Wasseransammlungen im Körper. ☐ ☐ Das Insulin senkt den Blutzuckerspiegel und das Glucagon setzt Leberstärke frei. ☐ ☐ Die Hypophyse ist die Verbindungsstelle zwischen dem Hormon- und dem Nervensystem. ☐ ☐		2	
f) Jeder Mensch besteht aus Milliarden von Zellen. Kreuzen Sie folgende Aussagen zur Zelle mit richtig oder falsch an. richtig falsch Der Golgi Apparat ist zuständig für die Energiegewinnung. ☐ ☐ Das glatte endoplasmatische Retikulum ist für die Proteinsynthese zuständig. ☐ ☐ In den Mitochondrien wird ATP gebildet. ☐ ☐ Bei der Mitose wird die Chromosomenzahl halbiert. ☐ ☐		2	
Seitentotal		7	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 11			
Zu Beginn jeder kosmetischen Behandlung findet eine auf den Hautzustand abgestimmte Hautreinigung statt.			
a) Nennen Sie eine passende Präparateform für die Reinigung bei einem fettarm-trockenen Hautzustand.			
Produkt: _____		0.5	
Begründen Sie Ihre Wahl:			
_____		1	

b) Nennen Sie eine passende Präparateform für die Reinigung bei einem fett-feuchten Hautzustand.			
Produkt: _____		0.5	
Begründen Sie Ihre Wahl:			
_____		1	

Der Lotion werden dem momentanen Hautzustand entsprechende Wirkstoffe zugesetzt.			
c) Ordnen Sie nachstehende Wirkstoffe (Zahlen) den entsprechenden Wirkungen zu.			
1 Hamamelis			
2 Brennesselextrakt			
3 Sorbit			
4 Chlorophyll			
durchblutend: _____		2	
erfrischend: _____			
befeuchtend: _____			
adstringierend: _____			
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite</i>			
Seitentotal		5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 11			
d) Nennen Sie zwei Wirkungen der Intensivreinigung.			
-	_____	1	
-	_____		
e) Nennen Sie vier Kontraindikationen für den Einsatz des Dampfgerätes.			
-	_____	2	
-	_____		
-	_____		
-	_____		
Seitentotal		3	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 12			
Bevor Sie die Kundin schminken, analysieren Sie die Gesichtsproportionen.			
a) Beschreiben Sie die drei Zonen des Gesichts.			
Zone 1	_____ bis _____	1.5	
Zone 2	_____ bis _____		
Zone 3	_____ bis _____		
b) Kreuzen Sie die folgenden Aussagen zu den Korrekturen der Gesichtsproportionen mit richtig oder falsch an.			
		richtig	falsch
Der Brauenabstand und der höchste Punkt der Brauen können die 1. Zone des Gesichtes beeinflussen.	☐	☐	1
Die Länge des Brauenendes verändert die Breite des Gesichts.	☐	☐	
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite</i>			
Seitentotal		2.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 12			
Für die dekorative Kosmetik stehen der Kosmetikerin viele verschiedene Produkte zur Verfügung.			
c) Kreuzen Sie die folgenden Aussagen mit richtig oder falsch an.			
Camouflage ist eine Sonderform von Make-up, die zu 100 % wasserfest gemacht werden kann. ☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Wertvolle Gesichtspuder enthalten öfters pulverisierte Seide, welche das biologische Gleichgewicht der Haut positiv beeinflussen. ☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Fonds-de-Teint sind flüssige O/W-Emulsionssuspensionen. ☐ richtig ☐ falsch		0.5	
In wasserfesten Mascaras wird Mandelöl verwendet, da es lipophil ist und dadurch Wasser abstossen kann. ☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Lippgloss enthalten nur Farbstoffe und Lippenstifte enthalten zudem Farbpigmente. ☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Gepresster Lidschattenpuder wird mittels Konservierungsstoffen haltbar gemacht. ☐ richtig ☐ falsch		0.5	
d) Zählen Sie einen Punkt auf, den Sie bei einem Herren-Make-up berücksichtigen müssen. _____		0.5	
e) Geben Sie einer Kundin mit vollen Lippen zwei Schminktipp wie sie diese verschmälern kann. - _____ - _____		1	
Seitentotal		4.5	

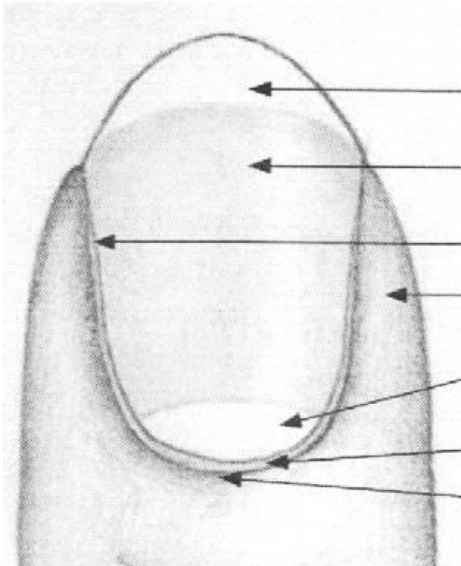
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 13			
Sie führen bei Ihrer Kundin eine Gesichtsmassage durch.			
a) Kreuzen Sie zu jeder genannten Wirkung die Massagegriffe an, welche die Wirkung hervorrufen.			
Training für die Bindegewebsfasern ☐ Effleurage ☐ Petrissage ☐ Tapotement ☐ Vibration Stimuliert die freien Nervenendigungen ☐ Friktion ☐ Pression ☐ Pincement ☐ Pfeilgriffmassage Anregend auf die Schweissdrüsen ☐ Friktion ☐ Effleurage ☐ Tapotement ☐ Pfeilgriffmassage		3	
b) Eine Massage kann bei der Kundin ein gesteigerter Drang zur Unterhaltung oder ein starkes Schlafbedürfnis auslösen. Welches Gleichgewicht im Nervensystem beeinflussen Sie mit der Massage?			
_____		1	
c) Als Folge der Massage wird die Haut gequellt. Durch welchen Vorgang gelangt Wasser aus den Blutgefäßen ins Gewebe?			
☐ Absorption ☐ Permeation ☐ Filtration ☐ Penetration		0.5	
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite</i>			
Seitentotal		4.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 13			
d) Welche Blutkörperchen sind für die folgenden Aufgaben verantwortlich? Nennen Sie den Fachausdruck.			
Transport von Gasen: _____		0.5	
Spezifische und unspezifische Abwehr: _____		0.5	
Blutstillung und Blutgerinnung: _____		0.5	
e) Welches Organsystem transportiert, das vermehrte Wasser im Gewebe nach der Massage wieder ab?			
- _____		0.5	
Nennen Sie zwei wesentliche Unterschiede des genannten Systems zum Blutsystem.			
- _____		1	
- _____			
f) Eine Hauptwirkung der Massage ist die Aktivierung der Durchblutung. Nennen Sie vier verschiedene Hauptaufgaben des Blutkreislaufes.			
- _____		2	
- _____			
- _____			
- _____			
g) Krampfadern sind für viele kosmetische Behandlungen eine Kontraindikation. Nennen Sie zwei Veränderungen der Venen, welche zu Krampfadern führen.			
- _____		1	
- _____			
h) Erklären Sie anhand der Hautphysiologie, weshalb bei der Massage ein Sonnenbrand eine Kontraindikation ist.			
_____		1.5	

Seitentotal		7.5	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Aufgabe 14			
a) Beim Haarwachstum unterscheidet man drei verschiedene Phasen. Zählen Sie sie in der richtigen Reihenfolge auf (Fachbegriff + deutscher Name).			
Fachbegriff	Name deutsch	3	
b) Um welche Haaranomalie handelt es sich bei folgender Aussage? „Man versteht darunter den Zustand der verstärkten Behaarung der Frau entsprechend dem männlichen Behaarungsmuster“.			
Fachbegriff: _____		0.5	
c) Zählen Sie eine mögliche Ursache dieses Behaarungsmusters auf.			
_____		0.5	
d) Kreuzen Sie die folgenden Aussagen mit richtig oder falsch an.			
Die Schuppenschicht ist verantwortlich für die Elastizität des Haares.			
☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Die Haarpapille ist zuständig für die Haarfarbe.			
☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Bei splissigen Haaren lösen sich die Verbindungen in der Faserschicht.			
☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Fortsetzung auf der nächsten Seite			
Seitentotal		5.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 14			
e) Ordnen Sie die verschiedenen Haarentfernungsmethoden (Zahlen) den korrekten Begriffen zu.			
1 Thermolyse	2 Trockenrasur		
3 Haarentfernungsspray	4 Haarentfernung mit Fäden		
5 Sugaring	6 Blendmethode		
mechanische Depilation: _____	chemische Depilation: _____	3	
temporäre Epilation: _____	definitive Epilation: _____		
f) Nennen Sie die zwei Hauptbestandteile des Warmwachses.			
- _____		1	
- _____			
g) Eine Kundin reklamiert nach zwei Tagen bei Ihnen, dass von der Wimpernfärbung nichts mehr zu sehen ist. Nennen Sie zwei mögliche Gründe dafür.			
- _____		1	
- _____			
h) Der Behandlungspreis einer Haarentfernung im Institut muss neben den Lohn- und direkten Materialkosten noch andere Kosten anteilmässig decken. Nennen Sie vier Beispiele.			
- _____		2	
- _____			
- _____			
- _____			
i) In welchen Bereich gehören die finanziellen Aspekte eines Unternehmens?			
☐ Ökologie	☐ Ökonomie	0.5	
Seitentotal		7.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 15			
Manicure ist eine Tätigkeit, welche von der Kosmetikerin oft durchgeführt wird.			
a) Beschriften Sie die Nummern 1 – 7 des Nagels.			
 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____ 6 _____ 7 _____		3.5	
b) Die Kundin hat kräftige Hände und bombierte Nägel. Die Nägel werden mit einem hellen, pearlhaltigen Lack lackiert.			
☐ richtig ☐ falsch		0.5	
c) Die Kundin hat trockene, gerötete und rissige Hände. Sie empfehlen eine O/W Emulsion mit Mandelöl, Sheabutter, Allantoin.			
☐ richtig ☐ falsch		0.5	
Begründen Sie Ihre Antwort anhand von einem Inhaltsstoff.			
		1	
Fortsetzung auf der nächsten Seite			
Seitentotal		5.5	

